Freie Straffälligenhilfe

Besonders nach der Haftentlassung stehen viele Menschen alleine da und wissen nicht, an wen sie sich mit ihren Fragen und Problemen wenden sollen. In dieser Situation bieten wir Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in ein straffreies Leben außerhalb des Vollzugs an.

Die Straffälligenhilfe des Diakonischen Werks für Frankfurt und Offenbach ist ein Beratungsangebot für Menschen, die von Haft bedroht sind, sich in Haft befinden oder gerade aus dem Vollzug entlassen wurden. Auch Straffälligen ohne Hafterfahrung und Angehörigen stehen unsere Angebote zur Verfügung.

Wir möchten diese Menschen dabei unterstützen, eigene realistische Lebensperspektiven zu entwickeln um den Anforderungen unserer Gesellschaft eigenverantwortlich begegnen zu können und so einer erneuten Straffälligkeit entgegen zu wirken.

Wir bieten an:

in Einzelberatung

- Gespräche über die Haftsituation und damit verbundene Konsequenzen innerhalb der JVA.
- Klärung von Perspektiven und Erwartungen innerhalb und außerhalb der JVA.
- Vorbereitung und Hilfe bei der Wiederaufnahme von sozialen Kontakten.
- Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum, bei der Arbeitssuche, bei der Alltagsbewältigung.
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten.
- Hilfe zur Überwindung sozialer Isolation, etwa durch Stabilisierung vorhandener Kontakte (Partner/-in, Familie).
- Vermittlung in andere Einrichtungen (z.B. Wohnheime nach §§ 67 ff. SGB XII) und andere Beratungsstellen.
- Beratung von Angehörigen.

im Gruppenkontext

- Soziales Kompetenztraining innerhalb der JVA
- Anti-Gewalt-Training (teiloffen) innerhalb der JVA
- „ReIn-Alltag“ (Kurs zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft nach

millieutherapeutischem Ansatz) innerhalb der JVA
- Gesunde Ernährung

Wohnraum in drei Wohngemeinschaften für haftentlassene Frauen und Männer

- In drei 2-Zimmer-Wohnungen bieten wir mit sechs Plätzen Betreuung nach §§ 67ff. SGB XII (Unterstützung für Personen, die sich momentan in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten befinden.)

Kontaktaufnahme

- Wenn Sie sich in der JVA Frankfurt am Main IV befinden, schreiben Sie uns ein Anliegen
- Wenn Sie sich in einer anderen JVA befinden, schreiben Sie uns einen Brief
- Außerhalb der JVA vereinbaren Sie einen Termin per Telefon oder Email in unserer Beratungsstelle in der Biebererstraße 104

Das Beratungsangebot ist nicht an eine Religionszugehörigkeit gebunden und ist kostenfrei. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht